

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

24.9.2010

NR. 36 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Widersprüchliche Woche, die nur wegen der kräftigen Steigerungen von Freitag in plus abschließt. Nur Tokio und Zürich weisen diese Woche eine negative Differenz aus. In Mailand gewinnen FT All Share, FT Mib und FT Mid Cap weniger als einen halben Prozentpunkt, FT Mib 1% und FT Star fast 1,5%. In Europa gibt Zürich um fast einen halben Punkt nach, DJ Stoxx50 befindet sich kaum oberhalb der Niveaus vom vorangegangenen Freitag, während London, Frankfurt und Paris Gewinne um 1,5% einstreichen. In den USA gewinnt S&P500 kaum mehr als 2%, Dow Jones fast zweieinhalb Prozentpunkte, Nasdaq fast 3% und Nasdaq 100 ca. 3,5%. In Asien gewinnt Hong Kong kaum mehr als einen halben Prozentpunkt, während Tokio um mehr als 1,5% nachgibt. Der Dollar verliert fast 3,5% zum Euro, mit dem cross kaum unter 1,35 und sinkt um mehr als eineinhalb Yen auch zur Nippon-Währung mit dem cross bei 84,27. Nach Erreichung der Marke 1300 schließt das Gold mit 1295,83\$ pro Unze, 20\$ über dem Niveau der vorangegangenen Woche. Der Brent legt einen Dollar zu und erreicht den Wert von 79,17\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund bessert sich um fast einen Prozentpunkt und schließt die Woche mit 130,75.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 24.9.2010	Schlusskurs vom 17.9.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21173	21091	+0,39
FTSE Mib Future	20525	20320	+1,01
FTSE Mid Cap	23616	23532	+0,36
FTSE Mib	20608	20518	+0,44
FTSE Star	10888	10737	+1,41
Cac	3782,48	3722,02	+1,62
Dax	6298,30	6209,76	+1,43
DJ Stoxx50	2539,03	2537,23	+0,07
FT100	5599,37	5508,45	+1,65
Smi	6360,77	6389,02	-0,44
Dow Jones	10860,26	10607,85	+2,38
S&P500	1148,67	1125,59	+2,05
Nasdaq Comp	2381,22	2315,61	+2,83
Nasdaq 100	2023,84	1955,83	+3,48
Nikkei	9471,67	9626,09	-1,60
Hang Seng	22119,43	21970,86	+0,68
Euro/Dollar	1,3485	1,3040	+3,41

In der von uns beobachteten Woche hatten wir einige Baisse-Sitzungen, aber die Steigerungen der letzten Wochensitzung hielten gleichbleibend das technische Bild, das für die Hauptweltbörsen in allen Zeitspannen à la Hausse ist, während in Italien der langfristige Trend noch à la Baisse ist. Daher sind in Mailand sämtliche Indikatoren à la Hausse, mit Ausnahme des Primärkanals, des langfristigen Trends und der 13- und 200-Tage Durchschnittslinien. Die Oszillatoren befinden sich in einer neutralen Lage.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	22700/17200	19700/22500	20000/21500
FTSE Mib	22600/17300	19700/22500	20100/21600
FTSE All Share	23100/17800	20200/22800	20700/22200

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21237	20178	20482
FTSE Mib	21316	20202	20513
FTSE All Share	21838	20748	21073

Um den negativen Ruf des Monats September nicht zu dementieren, blieb die von uns beobachtete Woche zunächst à la Baisse, aber die Freitagsitzung, in der sämtliche Börsen à la Hausse drehten, brachte das Wochensaldo wieder in positiven Bereich. Die Gründe für die Hausse in der letzten Wochensitzung, nach einem ersten schwachen Teil sind der Flug des Goldes auf über 1300 und der des Euro auf 1,35\$, sowie der positive Gang des deutschen Ifo-Index. So blieb das technische Bild unverändert und à la Hausse in allen Zeitspannen an der Frankfurter- und an der New Yorker Börse, aber es bleibt in Mailand, langfristig, noch à la Baisse. Die Prognose für die nahe Zukunft – auch auf der Basis der zyklischen Analyse – ist für die nächsten 2/3 Wochen ungewiss, man kann aber starke Steigerungen für die nächsten 6 Monate voraussehen, mit der Erreichung von neuen historischen Höchstwerten innerhalb des Jahres 2011. Kurzfristig, besteht Unschlüssigkeit aufgrund der Tatsache, dass der Dax nun die Marke 6387 überschreiten soll, um den von uns prognostizierten Start der kräftigen Hausse zu bestätigen. Daher, auch wenn die Wahrscheinlichkeit einer unmittelbaren Haussefortsetzung vorwiegt, kann man dennoch eine letzte Baissekorrektur, aus der dann der Aufwärtstrend starten wird, nicht ausschließen. Die empfohlene Strategie, aufgrund der oben angeführten Analyse, ist das Nutzen der eventuellen Baissephasen, um Haussepositionen sowohl in Aktien als auch in Derivaten zu kaufen. Diese sollen dann, im Einklang mit der Kräftigung des Aufwärtstrends, erhöht werden.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro gewinnt sogar fast 5 Cents zum Dollar und steigt zum Bereich 1,35. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse, jeweils zwischen 1,46 und 1,12 und zwischen 1,35 und 1,13, während der Minorkanal à la Hausse ist zwischen 1,28 und 1,37. Das Gold erreichte das neue historische Rekord mit 1300\$. Sämtliche Kanäle sind deutlich à la

Hausse: Der Primärkanal zwischen 1205 und 1455, der Sekundärkanal zwischen 1200 und 1340 und der Minorkanal zwischen 1265 und 1305. Der Brent verweilt bei einem Wert kaum unter 80\$. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 74 und 101, der Sekundärkanal zwischen 73 und 95 und der Minorkanal zwischen 78 und 83. Der zehnjährige Bund stieg und erreichte einen Wert weit über der Marke 130. Der primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 125 und 136,50 sowie zwischen 129,50 und 136, und der Minorkanal ist à la Baisse zwischen 132 und 128.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright ° Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.